

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 22.02.2019	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Dezernat V	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2019/0058 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1200 Kostenträger: 3650-10/30 Investitionsnummer: 16051-5103 Sachkonto: 0951010		

Betreff: Interims-Kindertagesstätte Lincoln-Siedlung, Baufeld B1.3
hier: Mehrkosten aufgrund des Ausschreibungsergebnisses

Vorlage vom: 14.02.2019

Beschlussvorschlag:

1. Den Mehrkosten in Höhe von rund 491.000 Euro wird zugestimmt, so dass die Maßnahme ohne weiteren Zeitverzug zur Umsetzung gelangen kann.
2. Die Mehrkosten sind durch entsprechende Haushaltsausgabereste bei der Investitionsnummer 14051-8655 vollumfänglich gedeckt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 14.02.2019:

Auf der Grundlage der Beschlüsse der städtischen Gremien aus dem Jahr 2016 und 2018 (zuletzt Stadtverordnetenbeschluss vom 17.05.2018) wurde der Eigenbetrieb Immobilienmanagement beauftragt, die Maßnahme - Errichtung einer Interims-Kita auf dem Baufeld B1.3 der Lincoln-Siedlung - umzusetzen.

Im Rahmen der hierfür notwendigen Ausschreibungen, u.a. für den Ankauf der benötigten Module, musste jedoch festgestellt werden, dass aufgrund der aktuell enormen Bautätigkeit keine vergleichbaren Angebote eingereicht wurden. Letztlich wurde für die Leistung „Lieferung Module“ nur ein Hauptangebot (Ausführung in Modulbauweise) sowie ein Nebenangebot (Ausführung in Großtafel-Holzrahmenbau) eingereicht. Dieses Angebot eines Bieters schließt mit höheren Kosten, als diese im Rahmen der Planung (Referenz-Objekt: „Modul“-Kita Klausenburger Straße) zu erkennen gewesen wären. Das Nebenangebot schließt mit Mehrkosten in Höhe von gerundet 491.000 Euro, das Hauptangebot mit gerundet 904.000 Euro.

Daraus ergeben sich 2 Optionen:

1. Aufhebung der Ausschreibung und Neu-Ausschreibung
2. Akzeptanz der Mehrkosten unter Abwägung einer Kosten-Nutzenrechnung

Die Aufhebung der Ausschreibung wurde aufgrund des Risikos, bei neuen Angeboten weitere Kostensteigerungen erwarten zu können, und wegen des weiteren Zeitverzuges, verworfen.

Nachverhandlungen über die Höhe des Angebotes sind ob des Ausschreibungsverfahrens obsolet.

Die Umsetzung der Maßnahme sollte ohne weiteren Zeitverzug erfolgen, um eine Betriebsaufnahme in 2020 möglich zu machen.

Die Ausführung in Holzrahmenweise erfolgt in gleicher Qualität, wie die in der ausgeschriebenen Modulbauweise. Lediglich eine mögliche Verlagerung der Holzrahmenkonstruktion zu einem späteren Zeitpunkt und zu einem neuen Standort, sobald die Entwicklung des Baufeldes B1.3 durch die bauverein AG erfolgt, wäre aufwendiger als eine Konstruktion in Modulbauweise. Aktuell besteht ein Nutzungsrecht an der Betriebsfläche bis mindestens 31.12.2024 mit der Option einer weiteren Verlängerung.

Die Mehrkosten hierfür in Höhe von gerundet 491.000 Euro sind durch Haushaltsausgabereste bei der Investitionsnummer 14051-8655 (Bestands-Kita Lincoln) gedeckt

Darmstadt, 14.02.2019

Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin